

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 27.09.2018 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XII/6/18

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst  
Frau Eva Böller  
Frau Christine Cramm  
Herr Ulf Jacob (ab 18.10 Uhr)  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Jürgen Oyen  
Herr David Theisinger

Verhindert sind:

Frau Hille Brünjes (i.V. Frau Bredehorst)  
Herr Janos Sallai

Gäste:

Herr Albrecht Genzel, ADFC  
Herr Professor Carsten Müller, Hochschule Bremen  
Herr Reza Shahidi, Hochschule Bremen  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:        **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung****
- TOP 2:        **Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/18 vom 23.08.2018****
- TOP 3:        **Bachelor-Arbeit an der Hochschule Bremen zum Thema  
„Verkehrsfluss in Alt-Findorff“  
dazu: Professor Carsten Müller, Hochschule Bremen  
          Herr Reza Shahidi, Hochschule Bremen****
- TOP 4:        **Radverkehr in der Münchener Straße  
dazu: Herr Albrecht Genzel, ADFC Landesverband Bremen e.V.****
- TOP 5:        **Verkehrskonzept zum Freimarkt****
- schriftliche Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehr zur Debatte im Fachausschuss
- TOP 6:        **Stadtteilbudget Findorff****
- TOP 7:        **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****
- TOP 8:        **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****
- nicht öffentlich:
- TOP 9:        **Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil****
-

### **TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Da Herr Professor Müller und Herr Shahidi mit einem vorbereiteten Vortrag zum Thema „Verkehrsfluss in Alt-Findorff“ in die Sitzung gekommen sind, wird die Tagesordnung umgestellt und dieses Thema als TOP 3 besprochen. Die übrigen Punkte werden entsprechend nach hinten verschoben.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/18 vom 23.08.2018**

Das Protokoll vom 23.08.2018 soll in der nächsten Sitzung genehmigt werden.

### **TOP 3: Bachelor-Arbeit an der Hochschule Bremen zum Thema „Verkehrsfluss in Alt-Findorff“**

Es wurde bereits eine Besprechung mit Beiratsvertretern im Ortsamt durchgeführt, in der Herr Shahidi seine Pläne vorgestellt hat. Der Beirat hat Interesse an der Zusammenarbeit und erhofft sich Erkenntnisse, die im Rahmen des Themas „Anwohnerparken in Alt-Findorff“ verwendet werden können. Herr Shahidi wird nach der Fertigstellung die Arbeit dem Beirat zur Verfügung stellen. Gebühren für den Erhalt von Bebauungsplänen o.ä. können aus Globalmitteln oder dem Stadtteilbudget genommen werden.

Im Fachausschuss berichtet Herr Shahidi zu seiner beabsichtigten Bachelor-Arbeit an der Hochschule Bremen, Fachbereich Stadtplanung. In dieser Arbeit will er sich mit den Verkehrsflüssen und dem Anwohnerparken in Findorff beschäftigen. Insbesondere soll es um die Straßen zwischen Findorffstraße und Hemmstraße sowie Eickedorfer Straße und Admiralstraße gehen. Schwerpunkte soll die Optimierung der Parkraumsituation sein. Die Arbeit wird von Professor Müller betreut und soll mit einer neunwöchigen Bearbeitungszeit am 08.10.2018 angemeldet werden.

Ein Eingehen auf Phasen mit und ohne Veranstaltungen auf der Bürgerweide wird während der kurzen Bearbeitungszeit nur eingeschränkt möglich sein. Es ist zu berücksichtigen, dass es sich vorrangig um eine Studienabschlussarbeit handelt und nicht um ein kostenpflichtiges und in Auftrag gegebenes Gutachten, in dem genau die gewünschten Punkte dargestellt werden können.

Der Fachausschuss betont, dass diese Rahmenbedingungen bei eventuellen späteren Entscheidungen zu dem Thema präsent sein müssen.

### **TOP 4: Radverkehr in der Münchener Straße**

Herr Genzel (ADFC) berichtet zum aktuellen Stand.

Vor wenigen Wochen gab es einen Unfall zwischen einer Radfahrerin und einem Auto.

Herr Genzel berichtet von einer Studie zu Dunkelziffern bei Unfallmeldungen, die er dem Ortsamt zusenden wird (sh. Anlage). Die Dunkelziffer liegt bei ungefähr 70%. Je schwerer ein Unfall ist, desto eher wird er angezeigt. Viele Unfälle ohne oder mit geringfügigen Schäden werden bei der Polizei nicht gemeldet und daher statistisch nicht erfasst.

Das Thema Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Münchener Straße wird diskutiert. Auf frühere Vorhaben wird verwiesen. Der jetzige Unfall soll als Anlass genommen werden, erneut ein Tempolimit von 30 km/h zu fordern. Zunächst soll der Unfallbericht abgewartet werden. Ein Antrag soll dann gegebenenfalls in der nächsten Sitzung gestellt werden, nachdem alle Ausschussmitglieder sich mit dem Thema beschäftigen konnten.

## **TOP 5: Verkehrskonzept zum Freimarkt**

Die schriftliche Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr wird verlesen. Die Antwort soll an den Fachausschuss weitergeleitet werden.

Das Ortsamt wird gebeten, sich an das ASV zu wenden und den Einsatz einer größeren Anzahl von Ordnungskräften insbesondere für die Dauer des Freimarktes, aber auch für andere Zeiträume, zu beantragen.

Es wird auf einen Bürgerschaftsantrag aus dem April 2018 zum Thema „Einrichtung von Kontrollpunkten“ sowie auf eine Aktion des Fachausschusses der Neustadt verwiesen. Dort werden rote Zettel an PKW verteilt, auf denen darauf hingewiesen wird, dass ordnungswidrig geparkt wird und andere Verkehrsteilnehmer behindert werden.

Das Thema Anwohnerparken wird kurz angesprochen. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Konzept nicht in jedem Fall positiv für die Anwohner sein muss, da es mit Kosten verbunden wäre. Mit den kurzen Sperrungen am Weserstadion während der Fußballspiele ist das Anwohnerparken in Findorff nicht vergleichbar, da ein Fußballspiel insgesamt ca. einen halben Tag dauert, Messen wie z. B. die Hanselife aber bis zu zehn Tagen.

Es wird der Vorschlag geäußert, eventuell die Messe Bremen (Herrn Schneider) wegen der gemeinsamen Suche nach Lösungen anzusprechen. Hinter dem Güterbahnhof gibt es eine Fläche, auf der ein Park & Ride Service möglich wäre.

## **TOP 6: Stadtteilbudget Findorff**

Es liegen aktuell keine Entscheidungsbedarfe vor.

## **TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Linie 25 / Anhörung gem. § 14 PBefG:**

Es soll eine Fristverlängerung bis zum 20.11.2018 (nächste Sitzung) beantragt werden.

Außerdem soll nach der Planung für die Linien 27 und 28 gefragt werden. Einer schlechten Taktung würde der Ausschuss nicht zustimmen.

- **Linie 26 / Anhörung gem. § 14 PBefG:**

Es soll eine Fristverlängerung bis zum 20.11.2018 (nächste Sitzung) beantragt werden.

- **Verschönerung Multifunktionsgehäuse:**

Einen Wettbewerb, zum Beispiel für die Findorffer Schulen, anzustoßen, um die Multifunktionsgehäuse zum Beispiel zu bemalen, kann der Ausschuss sich vorstellen. Das Thema soll erneut besprochen werden.

- **Fahrradverkehr, Entwicklung des Fahrradverkehrs, Verkehrskonzept, Fahrradstraßen (TOP im Rahmen einer FA-Sitzung, Vorschlag aus dem SprecherInnen-Ausschuss):**

Das Thema wird in der nächsten Sitzung am 20.11.2018 als Tagesordnungspunkt behandelt.

- **Brebau, Umwandlung Miet- in Eigentumswohnungen, Fürther Straße (Beratung des Themas im Bauausschuss, Vorschlag aus dem SprecherInnen-Ausschuss):**

Hier wird es wohl insbesondere auch um die Halberstädter Straße / Ecke Kasseler Straße gehen. Solange die Wohnungsbaugesellschaften nur Angebote machen, kann nicht dagegen vorgegangen werden. Das Thema wird weiter beobachtet.

- **Gutachten Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen:**  
Herr Kittlaus (ASV) hat angeboten, die Pläne in den einzelnen Stadtteilen noch einmal vorzustellen. Das Angebot wird gerne angenommen. Es wird darum gebeten, dann anhand eines Stadtplanes die einzelnen Strecken zu erläutern. Insbesondere ist interessant, ob auch Strecken an der Grundschule Admiralstraße und am Kindergarten in der Theodor-Heuß-Alle erfasst sind.

#### **TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- Stuttgarter Straße, neuer Straßenbelag, Antwortschreiben des Amtes für Straßen und Verkehr vom 24.09.2018.  
Das Antwortschreiben des ASV wird vorgelesen und soll an die Ausschussmitglieder weitergeleitet werden.

#### Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Münchener Straße 16, Grundwasserabsenkung/Nachtrag. Die Erlaubnis ist bis zum 31.10.2018 befristet.

#### Verschiedenes:

- Aus dem Publikum kommt der Hinweis, dass der aufgezeichnete Radweg am Ende des Utbremer Ringes Richtung Bürgerpark sehr gefährlich für Radfahrer sei. Dort würden häufig noch Busse der Linie 25 überholen. Bei entgegenkommenden PKW hätten die Busse dann keine andere Möglichkeit, als auf den Radweg auszuweichen. Es bestünde dort immer die Gefahr, dass Radfahrer dann nicht gesehen werden. Das Ortsamt wird gebeten, Kontakt mit dem ASV in dieser Angelegenheit aufzunehmen.

Vorsitz/Protokoll:

Stellvertr. Sprecher:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob -

Anlagen